

Stefan Schwalgin

finale[®] 2014

Praxis für Fortgeschrittene

© 2014 von

KLEMM
MUSICTECHNOLOGY

Sebastian-Kneipp-Str. 96
37217 Ziegenhagen
Telefon +49-(0)-55 45-95 09-0
Telefax +49-(0)-55 45-95 09-22
<http://www.klemm-music.de>

Layout: Stefan Schwalgin

Umschlaggestaltung: Dr. Jörg Linnenbrügger

Druck & Einband: Goltze-Druck, Göttingen

ISBN 978-3-938259-60-3

MakeMusic®, Finale®, Finale Allegro®, Finale PrintMusic®, Finale NotePad® and HyperScribe® sind eingetragene Warenzeichen von MakeMusic Inc. und ihren Lizenznehmern, FinaleScript™ and Human Playback™ sind Warenzeichen von MakeMusic Inc. und ihren Lizenznehmern. SmartScore und MIDISCAN sind eingetragene Warenzeichen von Musitek Music Imaging Technologies. Microsoft, MS-DOS, Windows, Windows 95, Windows 98, Windows 2, Windows ME, Windows NT, Windows XP, Windows Vista und Windows 7 sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. Apple und Macintosh sind eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc. Andere Firmenzeichen oder Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firma.

Dieses Buch darf weder im Ganzen noch in Teilen kopiert, fotokopiert, reproduziert, übersetzt oder in irgendeine elektronisch oder maschinell lesbare Form gebracht werden.

Inhalt

Einleitung	13
Kapitel 1: Grundlagen	15
Ein vordefiniertes Ensemble verwenden	15
Grundeinstellungen des Finale-Programms	17
Programmverhalten beim Start festlegen	17
Ansichtsmodus und -größe für neu geöffnete Dokumente voreinstellen	19
Werkzeugpaletten anpassen	20
Windows	21
Macintosh	22
Versteckte Objekte ausblenden oder transparenter darstellen	23
Die geeignete Maßeinheit auswählen	24
Tips zur Navigation	25
Vergrößern eines bestimmten Ausschnitts der Seitenansicht	25
Bildschirmanordnung der Notenseiten	27
Mehrere Ansichten eines Dokuments nebeneinander anzeigen	28
Dokument-Ordner einstellen	30
Kapitel 2: Noten (und Pausen)	33
Das Werkzeug für Schnelle Eingabe	33
Eingabe mit Computertastatur	33
Noten und Pausen eingeben	33
Grundkonfiguration des Werkzeugs für Schnelle Eingabe	36
Computertastatur als Klaviatur für Tonhöhen einsetzen	37
Navigation bei der Noteneingabe	39
Akkorde schreiben	40
Interne Vorzeichen setzen und entfernen	40
<i>Zusätzliche interne Vorzeichen (Erinnerungsvorzeichen) setzen</i> <i>und Vorzeichen verstecken</i>	42
<i>Vorzeichen einklammern</i>	43
Haltebögen eingeben	44
Noten punktieren	45
Noten einfügen	45

Notenkorrektur	47
Einzelne Balken unterbrechen und verbinden	48
X-tolen schreiben	49
X-tolen mit hohem Basiswert schreiben	51
Verschachtelte X-tolen schreiben	52
Vorschlagsnoten schreiben	53
Nur bestimmte Vorschlagsnoten durchstreichen	55
Polyphon (mehrstimmig) notieren	56
<i>Einträge verstecken</i>	56
<i>Richtung einzelner Notenhälse umkehren</i>	57
<i>Automatisch zusammengefaßte Pausen trennen</i>	57
<i>Einzelne Pausen verschieben</i>	58
MIDI-Keyboard mit der Computertastatur kombinieren	59
Noten eingeben	59
Viele Noten mit gleichem Wert in Folge schreiben	60
Einzelne Töne und Akkorde enharmonisch umdeuten	62
Tonhöhen überschreiben	63
Mehrstimmige Notation	64
Intelligent mit vier Ebenen arbeiten	64
Notenhalsrichtung in Taktbereichen ändern	68
Pausenhöhe in Taktbereichen ändern	69
Unisono bei homophoner Zweistimmigkeit	71
Alternative polyphone Notation	71
Prim-Zweiklang in einer Ebene schreiben	72
Alterationen in mehreren Ebenen steuern	73
Musikausrichtung bei Polyphonie	75
Transkribierte Polyphonie (Echtzeiteinspielung und MIDI-Dateien)	75
Balken	77
Höhe von Balken über Pausen flexibel einstellen	77
Sekundärbalken über Pausen schließen	78
Automatische Funktion	78
Manuelle Methode	79
Balken über Pausen am Rand verlängern	81
Einzelne Balken verlängern oder verkürzen	82
Tremolo-Form nachbearbeiten	83
Waagerechte Balken	84
Notenköpfe und -hälse	85
Notenkopfgröße in ausgewähltem Bereich ändern	85
Anderen Zeichensatz für spezielle Notenköpfe verwenden	87
Notenhals-Ansatz von Notenköpfen einstellen	88
Einzelne Notenköpfe horizontal verschieben	91
Wechselnote bei Triller schreiben	91
Notenhälse nur in einer Ebene verstecken	93

Haltebögen	94
Richtung von Haltebögen in Einzelfällen umkehren	94
Haltebogenlänge am Zeilenumbruch adjustieren	96
Form von Haltebögen ändern	98
Vorzeichen verschieben	99
Tips zu X-tolen	100
Horizontale Position von X-tolen-Zahlen bearbeiten	102
X-tolen innerhalb der Notenlinien plazieren	103
Besondere X-tolen-Zahlen	104
Geschlossene X-tolen-Klammern oder -Bögen	105
X-tolen über Taktstriche hinweg schreiben	106
›Frei« notierte Rhythmik innerhalb von Takten	110

Kapitel 3: Notensysteme & Schlüssel

Notensysteme	113
Unbenannte Notensysteme hinzufügen	113
Notensystemeigenschaften verändern	114
Notationsstil ändern	114
Anzahl der Notenlinien ändern	119
<i>Eine, null oder fünf Notenlinien einrichten</i>	119
<i>Individuelle Notensysteme erstellen</i>	121
Zaubermittel Notensystemstile	127
Grundlegende Technik	127
Stimmentransposition eines Instruments wechseln	130
Notensystemstile in Dokumenten mit verknüpften Auszügen	132
Notensysteme mit Noteneinträgen ausblenden	133
Notensystemklammern	135
Automatische Klammernzuweisung ausschalten	135
Notensystemklammer an Einzelsystem zeigen	136
Klammer frei ins Notenbild einfügen	137
Abstand von Klammern zum Notensystem voreinstellen	139
Stimmenbezeichnungen	141
Vollständige Stimmenbezeichnungen am Anfang von Sätzen	141
Instrumentenname und -nummern getrennt aufführen	143

Notenschlüssel	146
Schlüssel nur an erster Zeile zeigen	146
Programmierte Hilfswerkzeuge für Schlüssel	147
Größe von Wechselschlüsseln ändern	148
Schlüsselangabe erzwingen	149
Wechselschlüssel verstecken	150
Wechselschlüssel am Taktbeginn rechts vom Taktstrich setzen	151
Schlüsselwechsel am Anfang eines Stückes	152
Fixierte Schlüssel	154
Eigene Schlüssel definieren	156

Kapitel 4: Takte & Tonarten

Taktarten	161
Balkensetzung in gemischten und ungeraden Taktarten optimieren	161
Gemischte Taktarten mit einem Nenner schreiben	164
Gemischte und ungerade Takte durch punktierten Taktstrich unterteilen	165
Wechselnde Taktarten einmalig vorzeichnen	168
Vergrößerte Taktart-Angaben über Partiturnotensystemen	170
Taktart-Angaben ohne Bruch schreiben	173
Ungewöhnliche Taktart-Angaben erstellen	174
Augmentation oder Diminution eines Metrums	177
Programmierte Hilfswerkzeuge für Taktarten	180
Auftakt	181
Auftakt am Anfang des Stückes einrichten – Alternative Methode	181
Schlußtakt eines Stückes auf den Auftakt abstimmen – Alternative Methode	182
Taktstriche	183
Schlußtaktstrich der Partitur durchziehen	183
Endtaktstriche von Partiturakkoladen durchziehen	184
Wiederholungszeichen	185
Flexible Linie bei mehrtaktiger prima volta	185
Form von Wiederholungsklammern in Partiturnotensystemen individuell anpassen	187
Professionelle Text-, Segno- und Coda-Angaben bei Wiederholungen	188
Stil von Wiederholungstaktstrichen ändern	189
Wiederholungstaktstriche durchziehen	190
Automatische Zuweisung von Wiederholungsangaben ausschalten	191
Tonarten	192
›Irreguläre‹ Skalen	192
Vierteltöne	197

Kapitel 5: Weitere Notationselemente	199
Artikulationen	199
Neue Artikulationen erstellen	199
Artikulation aus einem Schriftzeichen erstellen	199
Grafische Artikulation erstellen	202
Positionierung von Artikulationen	205
Grundpositionierung von Artikulationen	205
Verschiedene Grundpositionierungen für dieselbe Artikulation voreinstellen	215
Artikulationen in Taktbereichen verschieben	216
Manuelle Verschiebung entfernen	218
Artikulationen austauschen	219
Klangwiedergabe von Artikulationen	220
Vortragsbezeichnungen	221
Arbeit mit Kategorien	221
Eigene Kategorien anlegen und definieren	221
Kategorien bearbeiten	230
Kategorieunabhängige Gestaltung von Vortragsbezeichnungen	231
Kategorieunabhängige Bezeichnungen auf Kategorieeigenschaften zurücksetzen ..	232
Nicht-globale Vortragsbezeichnungen in vielen Systemen einfügen	234
Vortragsbezeichnungen austauschen	238
Vortragsbezeichnungen in den Noten austauschen	238
Eine Vortragsbezeichnung im ganzen Dokument austauschen	239
Ankerpunkt von Vortragsbezeichnungen steuern	240
Vortragsbezeichnungen auf Grundposition zurücksetzen	241
Vortragsbezeichnungen an einebestimmte Notationsebene binden	242
Dynamikangaben auf einer Linie ausrichten	244
Musikalische Sonderzeichen in Vortragsbezeichnungen schreiben	247
Rahmen um Vortragsbezeichnungen erstellen und bearbeiten	250
Deckende Vortragsbezeichnungen erstellen	253
Grafische Vortragsbezeichnungenmehrfach einfügen	255
Textblöcke taktbezogen einfügen	256
Legatobögen	258
Grundform einstellen	258
Automatische Anpassung von Bögen modifizieren	261
Automatische Anpassung von Bögen ein- und ausschalten	263
Form bei Zeilenumbruch voreinstellen	264
Manuelle Adjustierungen entfernen	266
Strichlänge von gestrichelten Legatobögen definieren	267
Öffnungswinkel von Dynamikgabeln global verändern	268
Eigene Linien verschiedener Art	269

Gesangstexte	281
Alternative Eingabemethode (Durch Klicken einsetzen)	281
Silbenzuordnung korrigieren	284
Gesangstext kopieren	287
Gesangstext ausrichten	289
Mehrere Strophen vertikal gleichmäßig anordnen	292
Verschiedene Gesangstext-Zeichensätze voreinstellen	295
Elisionsbögen erzeugen	297
Akkordsymbole	298
Alternative Eingabemethoden	298
Alternative Eingabemethode I (Bezeichnung manuell auswählen)	298
Alternative Eingabemethode II (Bezeichnung über Tastatur auswählen)	299
Alternative Eingabemethode III (MIDI-Keyboard)	300
Akkordbezeichnungen	301
Akkordbezeichnungen selbst gestalten	301
Wiedergabe von Akkordbezeichnungen definieren	306
Akkordsymbole modifizieren	308
Akkordsymbole transponieren	308
Abweichenden Baßton anders positionieren	309
Verschiedene Eigenschaften in Taktbereichen ändern	310
Höhe von Alterationen an Grundtönen einstellen	314
Polychords schreiben	315

Kapitel 6: Layout & Druck

Musikausrichtung und Taktlayout	317
Fehler bei Notenausrichtung beheben	317
Standard-Bibliothek für Musikausrichtung importieren	318
Manuelle Notenpositionierungen löschen	319
Korrekte Weite sehr enger oder sehr breiter Takte sicherstellen	320
Notenabstände in Einzelfällen ändern	322
Einzelne Noten in einem System seitlich verschieben	322
Schläge in gesamter Partitur seitlich verschieben	323
Abstände zwischen Noten und Taktstrichen regulieren	325
<i>Abstände global ändern</i>	325
<i>Abstände individuell ändern</i>	326
Zusätzlichen Abstand an beliebiger Taktposition schaffen	328
Ausrichtung von Vorschlagsnoten	330
Musikausrichtung bei Polyphonie	332
Ausrichtung aufeinandertreffender Unisoni	332
Ausrichtung aufeinandertreffender Vorzeichen	334
Ausrichtung aufeinandertreffender Punktierungen	335

Takte in Zeilen einteilen – Alternative Methode	337
Beim manuellen Verschieben von Takten die Folgetakte einteilen	339
Minimale Taktbreite erzwingen	341
Gleich breite Takte in allen Zeilen einrichten	342
Notation in Notenzeilen vorne/hinten einrücken	343
Notenausrichtung und Taktlayout absichern	344
Musikausrichtung sicherstellen	345
Taktlayout absichern	346
Seitenlayout	347
Grundsätzliche Tips	347
Fehlerbehebung	351
Format für neue Seiten und Zeilen festlegen	353
Seiten neu formatieren	355
Verschiedene Parameter für die Notationsgröße	357
Stimmenauszüge	360
Unterschiede in Partitur und Stimmenauszügen festlegen – Weitere Verfahren	361
<i>Stichnoten nur im Auszug anzeigen</i>	361
<i>Partitur klingend, Auszüge transponiert anzeigen</i>	363
<i>Stimmenauszüge mit verschiedenen Transpositionen einrichten</i>	364
Einzelne mehrtaktige Pausen bearbeiten	366
Zwischenüberschriften bei mehrsätzigen Stücken mit Stimmenauszügen	369
Textblöcke	371
Textblöcke exakt positionieren	371
<i>Textblöcke in bezug auf die Seite exakt positionieren</i>	371
<i>Textblöcke exakt zueinander positionieren</i>	373
<i>Textblöcke auf linken/rechten Seiten symmetrisch positionieren</i>	374
Textblöcke mit rechteckigem Rahmen versehen	376
Seiten ohne Noten einfügen	377
Neue Takte als Akkoladen einfügen	378
Das Akkoladenlayout ab einem bestimmten Punkt verlegen	380
Seitenumbruch erzwingen	382
Druckanpassung	383
Seiten auf Papiergröße skalieren	383
Mehrere Notenseiten auf ein Blatt drucken	384
Große Notenseite auf mehrere kleinere Blätter drucken	386
Optische Stärke der Notation adjustieren	387
Linien- und Bogendicken einstellen	387
Fettere Notenköpfe einrichten	389

Kapitel 7:	
Arbeit mit Zeichensätzen und Texten	391
Sonderzeichen einfügen	391
Sonderzeichen aus Liste auswählen	392
Sonderzeichen über Tastatur eingeben	393
Schriftzeichensätze voreinstellen	395
Zwei Tastaturbefehle für die Textgröße	397
Laufweite der Schrift ändern	398
Zeilenabstand von Text ändern	399
Textzeichen höher- oder tieferstellen	400
Feste Schriftgröße in Textelementen verwenden	401
Versteckte Schrift verwenden	402
Deckende Texte und Zeichen	403
Textvariablen verwenden	403
Größe und Position von Alterationstextvariablen einstellen	406
Gedrehte Textelemente	407
Kapitel 8: Arbeitsoptimierung	409
Zeichenführung automatisch kopieren	409
Kleine praktische Tips	411
Fortlaufende Ansicht verwenden	411
Alternativen zum Klicken und Ziehen mit der Maus	411
Kontextmenüs benutzen	413
Fehlerminimierung	416
Prüfung von Taktdauern	416
Tonumfang von Instrumenten prüfen	418
Automatische Anzeige an- und ausschalten	419
Eigenständige Prüfung	420
Bibliotheken	422
Temporärbibliothek verwenden	423
Einzelne Zeichen übertragen	424
Fehlersuche in Dokumenten mit der Bibliothek »Dokument-Optionen«	425
Tastaturkürzel für Menübefehle unter Windows	426
Tastaturkürzel unter Windows programmieren	426
Weitere Hinweise und Tips	427
FinaleScript	429

Kapitel 9: Spezielle Notationsformen	431
Alte Musik	431
Mensurstriche	431
Notenwerte ohne Ligatur über Taktstriche schreiben	432
Mensurzeichen	434
Andere Notenköpfe und Pausenzeichen verwenden	436
Generalbaßsymbole	438
Vorbereitungen	438
<i>Tastaturlayout</i>	438
<i>Dokumentvorbereitung</i>	440
Eingabe	441
<i>Ziffern</i>	441
<i>Alterationen</i>	442
<i>Kombination von Ziffern mit Alterationen</i>	443
<i>Zeichen ohne Tastaturbefehl unter Windows eingeben</i>	444
Mehrere Symbole auf einem Ton	445
Incipit einrichten	446
Neue Musik	448
Vierteltöne	448
Clusternotation	451
Festgelegte Cluster	451
Unbestimmte Cluster	452
Fächerbalken	453
Vorzeichen vor alle Noten setzen	455
Vorzeichen am Ende von Haltebögen setzen	456
Gitarrennotation	458
Griffbilder bearbeiten	458
Design der rhythmischen Notation verändern	460
›Deckende‹ offene Notenköpfe bei polyphoner Notation	463
Perkussionsnotation	466
Drum Set mit »Kicks over Time«	466
Klassische Chornotation	469
Notenköpfe mit Tonbezeichnungen	476
Noten ohne Hilfslinien schreiben	477

Kapitel 10: Wiedergabe	479
Wiedergabe mit Leertaste	479
Musikalische Interpretation	481
Wiedergabe dynamischer Vortragsbezeichnungen bearbeiten	481
Wiedergabe von Artikulationszeichen bearbeiten	483
Arpeggio-Wiedergabe ändern	485
Interpretation der Wiedergabestilistik bearbeiten	486
Verschiedene Stilistik-Einstellungen innerhalb eines Dokuments verwenden	490
MIDI-Werkzeug	493
Lautstärke von Taktbereichen individuell bearbeiten	494
Notendauern individuell bearbeiten	496
Ritardando/Accelerando selbst definieren	498
MIDI-Daten kopieren und löschen	500
Vorschlagsnoten	501
Vorschlagsnotendauer ändern	501
Vorschlagsnoten auf der Zählzeit spielen	502
Klänge und ›Sound‹	503
Instrumentdefinitionen nachtragen	503
Notationsebenen mit verschiedenen Sounds wiedergeben	504
Grundstimmung von Garritan-Klängen ändern	505
Verschiedenes	507
Wiedergabe einer Tacet-Angabe einrichten	507
Sechzehntel-Swing für Wiedergabe einrichten	509
Besondere Wiederholungen für die Wiedergabe definieren	511
Grundlegendes Verfahren	511
Teiltaktige Sprünge oder Stops	514
Da Capo/Dal Segno con repetizione	515
Wiederholungsablauf prüfen	517
Ein Trick für alle Fälle	518
Ein Mittel für bestimmte Anwender	519
Klick und Vorzähler	520
Wiedergabe mit oder ohne Klick und Vorzähler	520
Klick und Vorzähler in Audio-Datei exportieren	521
Unsichtbares Notensystem für die Wiedergabe einrichten	523
Wiedergabedauer eines Taktbereichs anzeigen	524
Index	525

Einleitung

Der erste Band der Buchreihe »Musiksoftware-Wissen«, mit dem Titel *Finale – Einstieg in die Praxis*, geht bereits in das achte Jahr seines Bestehens. Die erfreuliche Akzeptanz, die dieses Einsteigerhandbuch in jener Zeit erfahren hat, machte es leicht, in jüngerer Vergangenheit ein Buch über Finale folgen zu lassen, das sich mit etwas spezielleren Fragen des Programms befaßt. Nicht zuletzt aber geht das vorliegende Werk – wie bereits der Einstiegsband – auf den Wunsch vieler Finale-Anwender zurück, die im ersten Buch nicht alle Fragen beantwortet sahen. Um einem möglichen Mißverständnis vorzubeugen: Auch mit dem hiesigen Band ist längst nicht das letzte Wort gesagt. Bei einem so umfangreichen Programm wie Finale läßt sich gewissermaßen stets nur die redensartliche »Spitze des Eisbergs« betrachten. Für sämtliche weiteren noch spezielleren Fragen steht deshalb mit gutem Grund die KLEMM-Finale-Hotline zur Verfügung (finale@klemmhotline.de).

Der vorliegende Band ist als echte Fortsetzung von *Einstieg in die Praxis* konzipiert. Das heißt, das im ersten Buch vermittelte Wissen wird vorausgesetzt. Anders wäre es nicht möglich, wirklich in Themenbereiche für Fortgeschrittene vorzudringen, sondern man wäre zwangsläufig auf stetige Wiederholung von Basiswissen angewiesen und hätte schlicht den Umfang des zweiten Buches verdoppeln müssen. Es gibt zwei Möglichkeiten: Entweder besitzen Sie auch das erste Buch, oder Sie beherrschen bereits aus eigener Erfahrung die Grundtechniken des Programms. Im ersten Fall helfen Ihnen Seitenverweise im hiesigen Text, eventuell Fragliches im ersten Band nachzulesen.

Um allen denjenigen, die *Finale – Einstieg in die Praxis* bereits besaßen oder besitzen, den Umgang mit dem neuen Band zu erleichtern, wurde die Kapiteleinteilung weitgehend beibehalten. Weiterhin wird auch wieder der in den einzelnen Abschnitten dargestellte Sachverhalt zu Beginn (soweit möglich) durch eine Abbildung dargestellt und der betreffende Programmbefehl (»quickinfo«) genannt. Diese strukturellen Übernahmen resultieren jedoch in erster Linie daraus, daß sich die Prinzipien des ersten Buches vollauf bewährt haben.

Für Leser, die auf *Einstieg in die Praxis* verzichten können, sei noch folgendes zum Konzept gesagt: Auch das vorliegende Buch versteht sich nicht als geschlossener Text, der in chronologischer Folge gelesen werden muß oder sollte. Vielmehr handelt es sich um ein Nachschlagewerk: Legen Sie sich das Buch neben den Computer und nutzen Sie den alphabetischen Index am Ende, um in Ihrem aktuellen Notationsprojekt weiterzukommen.

Es liegt in der Natur der Sache: In einem Buch für Fortgeschrittene geht es manchmal um etwas kompliziertere Dinge. Während ich mich im ersten Buch sehr oft auf knappe Anweisungen im Telegrammstil beschränken konnte, mußte ich hier bisweilen ausführlicher werden – wenn die Beschreibung allgemein verständlich bleiben sollte. Ich hoffe sehr, daß beim

Leser die Einsicht überwiegt, daß man – im Leben wie auch in Finale – nur das herausbekommen kann, was man hineinsteckt; daß also die Lektüre auch umfangreicherer Abschnitte nicht abschrecken darf, wenn man wirklich tiefer in den Gegenstand eindringen möchte.

Das vorliegende gedruckte Buch wurde erstmals um einen umfangreichen Abschnitt zu dem aus meiner Sicht sehr arbeitssparenden Plug-In »FinaleScript« erweitert. Die Länge dieses Textes, auf die ich in diesem Fall nicht verzichten wollte, machte es nötig, hier auf ein digitales Textformat auszuweichen. Es gibt jedoch keine eigene CD zu diesem Buch, sondern der betreffende Buchabschnitt läßt sich auf der Webseite von KLEMM MUSIC TECHNOLOGY (www.klemm-music.de) als PDF kostenlos herunterladen. Näheres hierzu an gegebener Stelle im Buch unter *FinaleScript*, S. 429.

Sämtliche Details und Anleitungen beziehen sich selbstverständlich auf das aktuelle Programm Finale 2014. Ich wünsche allen Lesern viele neue Erfahrungen und Erkenntnisse beim Umgang mit dem neuen Programm sowie mit *Finale 2014 – Praxis für Fortgeschrittene!*

Stefan Schwalgin